

# Nadelholzbeize

Technisches Datenblatt

## Charakteristik

Gebrauchsfertige, wässrige Einkomponentenbeize, die auf Nadelhölzern einen ausgeprägten, positiven Beizeeffekt ergibt. Frei von Metallsalzen, lagerstabil, geruchlos. Auf Harthölzern verwendet erzielt die Beize eine sehr gute Egalisierung. Gegenüber den meisten Positivbeizen ist ein Abbürsten von Beizrückständen nicht erforderlich.

## Anwendungsgebiete

Für glatte, grob geschliffene, gesandelte, strukturgebürstete, gehobelte, geschruppte oder gehackte Nadelhölzer im Innenbereich (z. B. Wohnmöbel, Decken und Wände im Weichholzstil).

Auf Harthölzern wie Eiche, Esche oder Kirschbaum tritt der Positiv-Charakter zugunsten einer ausgleichenden Farbgebung zurück.

## Verarbeitung/Applikation



Auftragsmethoden:	Becher	Pinsel
Ø Spritzdüse (mm):	1,0–1,5	–
Spritzdruck (bar):	2,0–3,0	–
Auftragsmenge (g/m²):	80–120	80–120
Ergiebigkeit (m²/Liter):	7	5

## Technische Daten

Verdünnung:	Nadelholzbeize farblos 27400
Verarbeitungsviskosität:	gebrauchsfertig
Viskosität:	~ 10 sek / DIN 4mm
Dichte (g/cm³):	~ 1,010
pH-Wert:	~ 7,5

## Trocknung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

staubtrocken:	30 Minuten
überlackierbar:	12 Stunden

## Reinigung

Nach der Verarbeitung Geräte mit reinem Wasser oder CLOU® WL-Reiniger (insbesondere für angetrocknete Rückstände) reinigen.

## Lagerung/Entsorgung

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Reste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen). Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 2 Jahre

## Sicherheitshinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen (WGK 1).

## Besondere Hinweise

Alle Farbtöne der Nadelholzbeize sind zur Erzielung von Zwischentönen untereinander mischbar. Abtönung mit Farbkonzentrat für Nadelholzbeize. Aufhellung mit Nadelholzbeize farblos.

## Prüfnormen

Dieses Produkt erfüllt die Richtlinie VdL-RL 02 „Holzlacksysteme“.

## Bestellhinweise

Artikel-Nr.: 2800.(Farbton-Nr.)

Zur Farbton-Auswahl stehen 13 Standardtöne gemäß Musterkarte sowie zahlreiche Sonderfarbtöne zur Verfügung. Zum Abtönen ist Farbkonzentrat für Nadelholzbeize in 250 ml-Flaschen oder als Konzentrat-Set erhältlich. Es können auch Farbtöne nach Mustervorlagen farbmetrisch vermessen und nachgestellt werden.



# Nadelholzbeize

## Verarbeitungsanweisung

### Vorbehandlung

Holzoberfläche nach dem üblichen Wässern und Trocknen mit 100er-120er Körnung grob schleifen und wie gesandelt oder strukturgebürstete Oberflächen sorgfältig entstauben. Harthölzer mit 150er-180er Körnung schleifen und entstauben. Harzhaltige Hölzer (wie Kiefer oder Arve) vor dem Beizen mit CLOU® Entharzer Nr. 499 entharzen.

### Verarbeitung/Applikation

(Objekttemperatur > 15 °C, Holzfeuchte 8–12 %)

Vor Gebrauch und während längerer Anwendung die Beize gründlich aufschütteln bzw. in Bewegung halten, um Farbtondifferenzen zu vermeiden.

#### Spritzapplikation:

Entweder die Nadelholzbeize gleichmäßig satt in Längsrichtung spritzen und nach 1-2 Minuten mit dem Vertreiberpinsel egalisieren oder die Beize so trocken spritzen, dass die Fläche gleichmäßig feucht ist, aber nicht mehr vertrieben werden muss (ergibt einheitliche, fleckenfreie Positiveffekte).

#### Streichauftrag:

Nadelholzbeize mit einem flachen Beizpinsel in Längs-, Quer- und nochmals in Längsrichtung auftragen. Nach 1-2 Minuten die überschüssige Beize mit einem sauberen, trockenen Vertreiberpinsel egalisieren, um unterschiedliche Saugfähigkeiten des Holzes auszugleichen. Einen mäßigen Beizüberschuss gleichmäßig verteilt auf der Fläche liegen lassen, damit sich der positive Beizeffekt gut entwickeln kann.

### Trocknung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

Die Beize ist nach einer Trocknungszeit über Nacht durchgetrocknet. Die Trocknung nicht durch Luftbewegung und Temperaturerhöhung beschleunigen, da hierdurch der Positiveffekt beeinträchtigt wird.

### Überzug

Nadelholzbeize ist direkt nach der Trocknung ohne Nachbürsten mit allen CLOU® Holzlacken im Spritz- oder Gießverfahren überlackierbar. Die entsprechenden CLOU®-Datenblätter sind zu beachten.

Wasserlacke wenn möglich nicht im Roll- oder Streichverfahren auftragen, um den Farbeffekt nicht zu verwischen. Bei Anwendung von Nadelholzbeize 27401 weiß als wasserbasierten Überzug nur 2K-Wasserlacke verwenden.

Aufgrund der Vergilbungsneigung von Nadelhölzern sollten hell- bzw. graugebeizte Flächen ausschließlich mit lichtechten Lacken überlackiert werden (CLOUCRYL zzgl. 5% UV-Absorberzusatz Nr. 4471).

Je nach gewähltem Überzugslack sind produktbedingte Farbtonveränderungen aufgrund unterschiedlicher Benetzungsverhalten zu beachten.

### Besondere Hinweise

- Stets probebeizen und lackieren. Holz ist ein natürlich gewachsener Werkstoff. Dadurch können sich Beiztonabweichungen ergeben. Naturbedingte Abweichungen sind kein Reklamationsgrund.
- Werden für eine Beizarbeit mehrere Einzelgebinde verwendet, den Inhalt aller Gebinde in einem metallfreien Behälter zusammenschütten und durchmischen.
- Helle oder graue Farbtöne werden nur auf hellen Hölzern erzielt.
- Die Positiv-Beizung ist von der Beschaffenheit der harten Jahresringe abhängig.
- Sollen Nadelhölzer in weiß gebeizt und mit einem 1K-Wasserlack ablackiert werden, kann hier mit UHB-Holzbeize weiß (1:1 gemischt mit Universal-Holzbeize farblos) gearbeitet werden, um einen Nadelholz-Beizeffekt zu erzielen.

Diese Information soll und kann nur unverbindlich beraten. Sie basiert auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Die Verfahrensangaben müssen gegebenenfalls den Arbeitsverhältnissen angepasst werden.  
Alle bisherigen Technischen Merkblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit.



# Nadelholzbeize

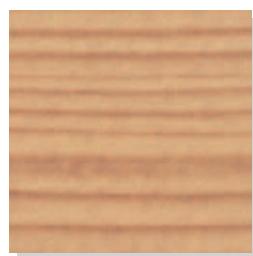
Farbton-Übersicht



27401



27402



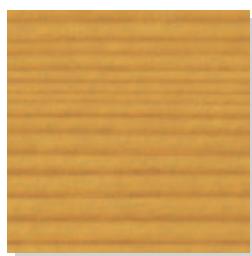
27403



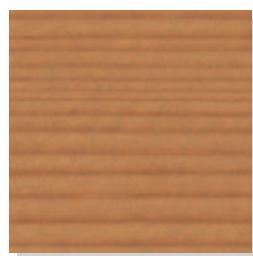
27404



27405



27406



27407



27408



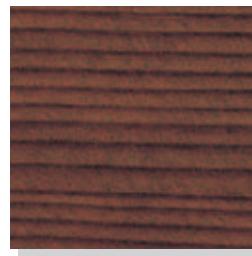
27409



27410



27411



27412



27413

Farbtonabweichungen sind drucktechnisch bedingt.  
Daher stets probefärben und -lackieren.